Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 7-8 (1898-1899)

Rubrik: Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschenke.

a) Altertümer.

- Hr. Pfarrer Bölsterli in Wangen, Zürich: La Tène-Schwert mit Scheide und eine Lanzenspitze, gefunden bei Wangen, Zürich.
- Hr. J. Aegler, Lehrer in Schwarzenburg, Bern: Milchschüsselchen aus Bäriswyler Fayence, 18. Jahrh., aus Schwarzenburg, Bern.
- Hr. F. Scheller, Schirmfabrikant in Zürich: Seidener Regenschirm aus dem Anfange des 19. Jahrh., aus Zürich, und eine holländische Messingdose mit getriebenen Darstellungen, 18. Jahrh.
- Hr. Kustos R. Ulrich in Zürich: Fünfhundert Franken an den Ankauf einer Kollektion römischer Funde aus Windisch. Gestickter Geldbeutel mit silbernem Schloss, 18. Jahrh.
- Hr. Dr. R. Forrer in Strassburg: Kleines Ölbildchen mit Darstellung eines "Baurenbub von Solothurn", 18. Jahrh. Pergament-Einbanddecke mit Wappen der Schweizer Kantone, 16. Jahrh. Ein Eckbeschläge aus Messing von einem Bucheinbande mit Inschrift "Heinrich Meosli zuo Zürich 77".
- Frl. Marie Locher in Zürich I: Eine Anzahl Soldatenbilder, aus Papier ausgeschnitten und zusammengeklebt, Anfang 19. Jahrh.
- Hr. Direktor Dr. H. Angst in Zürich: Eine Handzeichnung, Scheibenriss, Christus als Apotheker, in altem Holzrahmen, 17. Jahrh.
- Hr. J. Burkhard, Bauunternehmer in Zürich IV: Eine eiserne Thüre aus der ehemaligen Staatskanzlei in Zürich.
- Hr. C. F. Geiser-Flückiger in Langenthal: Zwei Fragmente von Henkeln und verschiedene Fragmente von Töpferwaren der St. Urban-Töpferei, gefunden auf dem "Schlosshügeli" bei Langenthal, sowie eine bunte Kachel mit Landschaft, aus Langenthal.
- Hr. J. Heierli, Privatdozent in Zürich: Eine Anzahl Fundobjekte aus verschiedenen Pfahlbaustationen der Ostschweiz. Zwei

- grüne Relief-Ofenkacheln aus Schwanberg bei Herisau, 17. Jahrh. Eiserne Lanzenspitze, gefunden im Bauernholz, Wallisellen, Zürich. 24 Tafeln mit Fundobjekten aus der Höhle Kesslerloch bei Thayngen. Ein Eisenmesser, eiserne Lanzenspitze und Bronzering, aus einem Grabhügel im Bauernholz bei Bülach.
- Hr. A. Baumgartner, Tapezierer in Zürich: Ein silbernes Riechfläschchen, Urnenform, 18. Jahrh.
- Hr. Baumann, Schmied, in Aussersihl: Frack eines Artillerie-Hufschmied-Gefreiten nebst Tschako, Säbel, Wachslederfutter und ledernem Mantelsack, Kanton Zürich, Batt. I.
- Ungenannt: (durch Hrn. Heierli): Frack eines Offiziers in holländischen Diensten, 30. Regiment, mit gelbseidener Schärpe.
- Hr. J. J. Strickler, Finanzkontrolleur in Zürich: Zwei runde, eingerahmte Thonbildchen mit Darstellungen aus der Schweizergeschichte, Anfang 19. Jahrh.
- Hr. J. Pfister in Zürich: Nebelspalter eines Zürcher Bataillonsarztes und eine Guitarre, 18. Jahrh.
- Tit. Kirchenpflege Wiedikon, Zürich: Ein Grabfund aus Wiedikon.
- Hr. G. Keller-Sulzer, in Winterthur: Ölgemälde, Porträt einer Dame.
- Frl. E. Baumann in Zürich: Roter baumwollener Regenschirm, Anfang 19. Jahrh.
- Hr. Jakob Landolt-Thomann in Zürich II: Ein Zürcher Kanoniertschako, Batt. 2, mit Wachsfutteral, eine Kanonier-Polizeimütze, Uniformfrack und Seitengewehr, sämtlich in der Schlacht von Gislikon vom Donator getragen.
- Hr. L. Reutter, Architekt in La Chaux-de-Fonds: Drei Waffeleisen aus dem Kanton Neuenburg, 17. und 18. Jahrh.
- Hr. Martin Bodmer-von Muralt, Zürich: Bestandteile einer Kavallerieoffiziersuniform, bestehend aus Tschako, einer Epaulette, Frack,
 Säbel und Giberne mit Z, vor 1830, aus Zürich. Zwei
 Dragonerhelme und ein Futteral, Zürich, 1848—68. Zwei
 Mützen eines Dragonerlieutenants, 1859—68. Zwei Kavalleriepolizeimützen, 1859—68. Zwei eidgenössische Armbinden.
 Zwei Kavallerie-Achselstücke, 1844—69. Zwei Paar
 Kavallerie Unterlieutenantsepauletten, 1848—68. Eine
 Dragonergiberne, vor 1859. Eine Dragoner Offiziersgiberne,
 1859 bis 1868. Patronentasche für Infanterie. Ein

- Kavallerie-Offizierssäbel, 1848 68. Ein Kavalleriesäbel, 1842—68. Kavalleriepistole, 1848 68. Mantelsack für einen Kavallerie-Offizier, 1859—68. Feldflasche, 1859—68. Kavallerie-Offiziersmantel, 1859—68. Ein Kavallerie-Lieutenantsfrack, 1859—1868. Kavallerie-Soldatenhosen mit Lederbesatz, 1850—60. Kavallerie-Offiziershosen mit Lederbesatz, 1859—68. Kavallerie-Offiziershosen ohne Lederbesatz, 1859 bis 1868. Eine Kavallerie-Ärmelweste. Pannerflinte aus Zürich, 1848—66.
- Hr. Alexander Beha, Sohn, in Lugano: Renaissancerelief mit Darstellung der Geburt Christi, ausgegraben aus der Mauer eines zum Abbruche bestimmten Hauses in Massagno oberhalb Lugano, 16. Jahrh. Hundehalsband mit Eisenstacheln, gefunden bei Ausgrabungen in Vezia (Tessin).
- Hr. C. F. Bally, Sohn, in Schönenwerd: Schmiedeiserner Wirtshausschild vom "Gasthaus zum Storchen" in Schönenwerd, 18. Jahrh.
- Hr. Oberst Perrier in Neuchâtel: Flachgeschnitzter Fries von einem Wandschranke mit Wappen des Jakob von Wattenwyl und der Magdalena von Muleren, Anfang 16. Jahrh., aus dem Schlosse von Colombier.
- Ungenannt: Eine Kaffeemühle aus Zürich, datiert 1744.
- Hr. A. Baumgartner, Tapezierer in Zürich: Kleines emailliertes Gläschen mit Inschrift: "Gott allein die Ehr", datiert 1774.
- Hr. Dr. Th. Ziesing in Zürich: Tabakdose von Salomon Gessner.
- Hr. E. Blattmann in Wädenswil: Ein Hirschfänger.
- Hr. Huwyler-Moser in Bünzen: Eine alte Brille.
- Hr. Dr. H. Zeller-Werdmüller in Zürich: Zwei farbige Bilder, das eidgenössische Übungslager bei Wohlen, 1820, darstellend.
- Hr. S. M. Dreyfuss in Zürich: Eine in Eisenblech getriebene Maske, gefunden an einem Scheunenthor in Wiedikon.
- Hr. J. C. Gasser, Pfarrer in Buchberg, Schaffhausen: Zwei mittelalterliche Sporen, gefunden bei Buchberg.
- Hr. J. Schifferle, Gemeindeschreiber in Döttingen: Römische Fundstücke aus Döttingen, bestehend in Fragmenten einer gläsernen Urne und eines Thongefässes.
- Hr. Dr. F. Leuthner in St. Gallen: Ein Milchzieher, aus dem Kanton Appenzell.

- Hr. Kustos R. Ulrich-Schoch in Zürich: Doppelläufiges Jagdgewehr.

 Zwei Kadettengewehre. Eine Knabentrommel. Ledertasche mit zwei gezogenen Pistolen, Pulverhorn, Putzzeug und und Kugelgiesseinrichtung. Eine Visitenlaterne.
- Frl. Amalie Escher in Zürich: Ein Damensekretär, Louis XVI. Ein rundes Tischchen, Louis XVI. Grosses, rundes, bemaltes Tassenbrett.
- Frau P. Staub-von Planta in Winterthur: Zwei alte Bettkissenüberzüge mit Rotstickerei, aus der Familie Planta-von Wildenberg im Engadin stammend.
- Hr. A. Bally-Marty in Schönenwerd: Modell eines "Perpetuum mobile" mit Inschrift und Jahrzahl 1845.
- Hr. Pfarrer A. Farner in Stammheim: Bodenplatte mit gotischen Ornamenten, nebst einigen bemalten Mauerstückfragmenten, aus der Kirche in Stammheim.
- Hr. Privatdozent J. Heierli in Zürich: Ein Feuersteinmesser, gefunden in Altenburg bei Wettingen. Messerklinge aus St. Georgenberg, Gemeinde Walenstadt. Verschiedene Fundstücke aus Pfahlbaustationen am Greifensee. Ein Glasring aus einem La Tène-Grab in Hedingen.
- Hr. H. A. Zürrer in Zürich: Gewehr mit gezogenem Lauf und Inschrift: Eggimann, Summiswald.
- Hr. Gemeindepräsident *Fischer* in *Dietikon*: Bronzespeer, gefunden in Dietikon.
- Hr. J. W. Käser-Bleuler in Zürich: Kleiner, grüner Relief-Kachelofen aus Zürich, 18. Jahrh.
- Hr. Friedr. Peter, Armengutsverwalter in Stäfa: Kiste mit medizinischen Instrumenten.
- Hr. R. Sulzberger, Coiffeur in Zürich: Weisser Zürcher-Ofen mit Sepiamalerei, 18. Jahrh.
- Hr. J. Heierli, Privatdozent in Zürich: Pfahlbaufunde aus Lüscherz, Schaffis und Sutz, und ein Steinkern, aus Zermatt. Ein Tableau Pfahlbaufunde, aus der Vorstadt Zug.
- Frau Prof. Cloetta in Zürich: Weisser Ofen mit Sepiamalerei, 18. Jahrh.
- Tit. Kirchgemeinde Neumünster: Ein Pestsarg.

- Hr. Prof. Dr. J. R. Rahn in Zürich: Auf Holz gemaltes Porträt einer Dame (Directoire). Männliches Bildnis, auf Holz gemalt, in der Tracht vom Ende des 16. Jahrh. Aquarellporträt der Magdalena Gessner-Schweizer, 1819. Miniaturporträt des Heinrich Schweizer von Zürich. In Wachs bossiertes Porträt des Heinrich Schweizer-Keller, verfertigt von Xaver Kuriger, 1817. Porträt einer Unbekannten in Silberstiftzeichnung, Anfang 19. Jahrh.
- Frau Prof. Karoline Rahn in Zürich: Weissseidene, gestickte Damentasche. Kleine Stickerei auf weisser Seide.
- Frau Raschle Tschudi in Wattwyl: Zwei Handzeichnungen von J. Aschmann, darstellend die Aktion beim Bockenbad zwischen den eidgen. und Chef Willis Truppen am 28. März 1804 und den Einzug der eidgen. Truppen in Horgen.
- Hr. Franz Probstatt in Zürich: Säbel des Hauptmanns Schmitter-Probstatt, aus dem Feldzuge im September 1860 unter Franz II. von Neapel.
- Hr. Huldreich Peter in Zürich: Zürcher Porzellantasse, 18. Jahrh.

 Ein Handbecken aus Zinn mit Marke von Elgg.
- Hr. J. J. Strickler, Finanzkontrolleur in Zürich: Bedrucktes Crephalstuch, aus Zürich. Zwei silberne Knöpfe, eine silberne Schliesse und eine silbervergoldete Schnalle in Herzform.
- Hr. J. Heierli, Privatdozent in Zürich: Römische Fundstücke aus dem Degenried.
- Hr. Bachmann Scotti in Zürich: Tarok Kartenspiel von Rochus Schaer aus Mümliswyl, 1741, und eine Anzahl Spielkarten.
- Hr. Karl Rothenhäusler, Sohn, in Rorschach: Ein Frauen-Aufsteck-kamm aus Horn.
- Hr. Dr. W. H. Doer in Zürich: Faksimile eines Bogenschützenschildes aus dem 15. Jahrh. mit unbekanntem Familienwappen, wovon sich das Original als Depositum der Stadtbibliothek Winterthur im Landesmuseum befindet.
- Hr. J. K. Däniker-Keller in Zürich: Ein Degen mit Messinggriff in Lederscheide. Ein Artillerie-Messinstrument. Eine Feldapotheke. Ein messingvergoldeter Siegelring. Zwei Siegelstempel. Zwei Gewichtsätze in Holzetui mit Waagen. Silbernes Zimmetbüchschen.

- Hr. M. Gutersohn-Lingg in Luzern: Ein Martinistutzer.
- Hr. Robert Sperli in Zürich V: Tschako der British Swiss Legion.
- Hr. Minister Lardy in Paris: Tschako der British Swiss Legion.
- Hr. G. Hintermeister Bossard in Stadelhofen: Silbernes Etui mit drei Miniaturen, Anfang 18. Jahrh.
- Hr. Regierungsrat Oberst Bleuler in Zürich: Hut eines Schützenoberstlieutenant vor 1867. Ein Paar Epauletten eines Schützenmajors, 1840 67. Hausse-col eines Schützenoffiziers vor
 1859. Epaulette und Contre-Epaulette eines Schützenoberstlieutenants vor 1867. Eidgenössische Armbinde. Ein
 Distanzenmesser (Träger dieser Uniformstücke war Oberstlieutenant Jacques Stapfer in Horgen.)
- Hr. Hermann Weber in Nuolen: Eine Anzahl Trachtenstücke aus Nuolen, 18. Jahrh.
- Mr. Louis Bron in Genf: Ein Spinnrad, aus der Westschweiz.
- Tit. paritätische Kirchgemeinde Dussnang, Thurgau: Ein Pestsarg und ein flach geschnitzter, spätgotischer Fries.
- Hr. Jakob Pfister in Zürich: Miniaturporträt einer Frau und ein Sackmesserchen.
- Hr. Hauptmann C. von Clais in Zürich: Goldene Medaille von Maria Theresia mit Krone und Diamanten. — Ein Galadegen des Hofrates J. S. von Clais. - Stock mit goldenem Knopf und den Initialen J. S. C. — Goldener Siegelring mit dem Wappen von J. S. von Clais. — Goldene Sackuhr. — Zehn Miniatur-Email-Malereien in Sammelrahmen. — Zwei Porträts von Maria Theresia, auf Elfenbein gemalt. — Email-Malerei: Episode aus dem dreissigjährigen Kriege, nach Rugendas. — Silberne Filigran-Schachtel mit Nippsächelchen. — Mehrere goldene Fingerringe. — Berner Staatssiegel in silberner Kapsel von dem Bürgerrechtspatent der Familie von Clais. — Silberner sog. Schraubthaler von 1654 mit verschiedenen, auf Marienglas gemalten Bildchen. - Silberner Trinkbecher zur Erinnerung an die Schützengesellschaft zum Stahel in Winterthur (1587—1872). — Zwei goldene, fein ciselierte Damen-Uhrenketten. — Zwei Rähmchen mit den in Elfenbein geschnitzten Porträts von Voltaire und Rousseau. — Medaillon: Clemens XIV. Pont. Max. - Statuette aus Zürcher Porzellan. — Zwölf alte Trachtenbilder. — Englischer Kompass

in silberner Kapsel, London 1750. — Ein Kästchen, geschnitzt aus dem Eichenholz der Kanzel der 1882 abgetragenen St. Georgenkapelle in Winterthur. — Ein Degen von Sal. Hirzel, General in holländischen Diensten, aus dem Schlosse Wülflingen stammend.

- Gestickter Altarteppich mit Darstellung der Taufe Christi.
- Gestickte Wandtasche mit Wappen und Jahrzahl 1712. —
- Ein Paar Schuhschnallen in Etui. Gesticktes Taufgewand.
- Zwei seidene, gestickte Damen-Ridicules. Freimaurerkostüme, bestehend aus Schürze, Ordensband und Ordenszeichen. Gestickte Damentasche. Goldene Gesangbuchschliesse.
- Hr. A. Truttmann, a. Bezirksammann in Küsnacht: Eine Lanzenund eine Pfeilspitze, ausgegraben in der untern Burg zu Küsnacht.
- Frl. S. Baumann in Zürich: Ein Nyon-Porzellanteller.
- Frl. Cécile Morel in Clarens: Frauenhut, aus dem Wallis.
- Frl. Stählin in Zürich: Ein Kinderhäubchen, aus Zürich.
- Hr. N. Estermann, Chorregent in Beromünster: Vierzehn Buchzeichen (Exlibris).
- Tit. Bürgergemeinde Zurzach: Superporte aus Sandstein mit Wappen Glas-Escher und Bodmer, datiert 1570.
- Tit. Historisches Museum in St. Gallen: Abguss einer grünen Relief-Ofenkachel mit Darstellung des Liebesbrunnens.
- Hr. Heinrich Schuler in Zürich: Zwei blaue Zürcher-Öfen, aus dem Hause zur Hardau in Zürich. 18. Jahrh.
- Hr. E. Probst, Ingenieur in Zürich: Copie eines 1665 von J. Meyer gezeichneten Situationsplanes mit Inschrift: "Geographische Verzeichnuss der Situation des Bürßflußes sambt angrentzender Landschaft von dem Schloß Angenstein an biß under Mönchenstein."
- Hr. Ch. H. Read, Direktor am Britischen Museum in London: Abdrücke von drei schweizerischen Siegelstempeln im Britischen Museum.
- Hr. Caspar Näf in Kappel: Rasierschüssel aus Zürcher Fayence mit Inschrift: "Caspar Näf in Cappel 1838." Tasse mit Untertasse aus Zürcher Fayence mit Inschrift: "Hans Caspar Näf 1821."
- Hr. A. Finsler im Meiershof, Zürich: Apothekerflasche mit emaillierter Aufschrift.

- Hr. H. Ott, Wagenfabrikant in Zürich: Metallnormalmass, aus der alten Eichstätte in Zürich, nebst einem Dokument von 1823.
- Hr. Dr. Baumann zur Palme in Zürich: Kleine Truhe, 18. Jahrh.
- Frau Dr. Abegg-Baumann, Zürich: Silhouette von Oberst Hess.
- Hr. J. Fehr in Zürich: Eine Trompete, 18. Jahrh.
- Tit. Verwaltungsrat der Theater-Aktiengesellschaft in Zürich: Der alte, 1833 von Graveur Aberli gestochene Theater-Siegelstempel.
- Hr. O. Rothenhäusler jun. in Rorschach: Zwei Fusseisen.
- Hr. cand. phil. E. Rothenhäusler: In Wachs bossiertes, männliches Bildnis, datiert 1839, verfertigt von Joh. Anton Birchler in Einsiedeln.
- Hr. Jost Rey in Muri: Verschiedene römische Fundstücke, aus Wallenschwyl bei Muri.
- Sir John Brunner, Bart., M. P. in Northwich (Cheslire) England: Eintausend Pfund Sterling zum Zwecke der Bereicherung der Schatzkammer des Museums durch Einkäufe nach dem freien Ermessen des Direktors.

b) Druckschriften und Bilder.

- Tit. Antiq. Gesellschaft in Zürich: Neujahrsblatt der Antiq. Gesellschaft 1899; Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft 1899; Neujahrsblatt der Feuerwerkergesellschaft 1899; Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Zürich 1899; Neujahrsblatt des Waisenhauses Zürich 1899; Neujahrsblatt der Musikgesellschaft Zürich 1899.
- Tit. Direktion des Kgl. Kunstgewerbemuseums, Berlin: Festschrift zur Eröffnung des Museumsgebäudes, 1881;
- Tit. Historisch-antiquar. Gesellschaft, Chur: 27. und 28. Jahresbericht 1897, 1898.
- Tit. Kunstgesellschaft Luzern: Neujahrsblatt 1899.
- Hr. Prof. Nägele, Tübingen: Blätter des schwäbischen Albvereins 1894-98.
- Tit. Histor. Verein Glarus: Jahrbuch, Heft 33, 1898.
- Hr. J. Aegler, Lehrer, Schwarzenburg: Gratisbeilage zum Mittelländischen Volksblatt 1—4.
- Hr. B. Reber, Apotheker, Genf: Erlebnisse eines jungen Arztes. Bern 1898; — Antiquités et légendes du Valais; — L'habit des

- médecins pendant la peste; Beiträge zur Geschichte der Pharmacie; Schweizerische Beiträge zur Geschichte der Pharmacie.
- Hr. J. Heierli, Privatdozent, Zürich: Weisbach, Die Deutschen Steiermarks; Weisbach, Prähistor. Schädel von Glasinac; Jahresberichte des Museums für Völkerkunde in Berlin 1895, 1896, 1897; Extrait du Journal "La Clinique" 1899, Nr. 5; Extrait des Annales de la Société royale Malacologique T. 34; Chronique scientifique de la Société Belge de Géologie, 25 janvier 1899; Archäologische Karte des Kantons Aargau.
- Tit. Staatskanzlei Schaffhausen: Regierungskalender für 1899.
- Hr. Herm. Stäheli, Weinfelden: Thurgauische Beiträge, Heft 38.
- Hr. Ulrich Hoepli, Commendatore, Mailand: Arte italiana decorativa e industriale, Anno VII, fasc. 1—12.
- Association pour la Restauration du Château de Chillon: Le Château de Chillon.
- Hr. E. A. Wüthrich, Art. Institut, Zürich: Offizielles Festalbum der Thurgauer Centenarfeier in Weinfelden 1798—1898; Album zur Erinnerung an die Eröffnungsfeier des Landesmuseums; Schweizer Volkstrachten, quer 160.
- Hr. G. Wanner, Gymnasiallehrer, Schaffhausen: Die römischen Altertümer des Kantons Schaffhausen, 1899.
- Hr. Dr. Hrch. Türler, Staatsarchivar, Bern: Rechnung über den Hülfszug des Grafen von Savoyen zu Gunsten Berns im Jahre 1385. 4°.
- Hr. P. Gabriel Meier, Einsiedeln: Die Bücher im Mittelalter.
- Hr. Adolf Inwyler, Luzern: Die Michelspfennige des Kollegiatstiftes Beromünster.
- Tit. Eidg. Eichstätte in Bern: Die alten Masse und Gewichte des histor. Museums in Bern, von Friedrich Ris. 40. 1899.
- Hr. Prof. Schinz, Zürich: Der botanische Garten und das botanische Museum der Universität Zürich im Jahre 1898.
- Tit. Direktion des kantonalen Gewerbemuseums, Bern: 30. Jahresbericht, 1898.
- Tit. Direktion der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich: Programm, Lehrplan und Schulordnung der Kunstgewerbeschule, 1899.
- Tit. Anthropologischer Verein, Kiel: Mitteilungen, Heft 1-12.

- Tit. Centralkomite des schweizerischen Typographenbundes: Jahresbericht pro 1898.
- Tit. Direktion des herzogl. Museums, Braunschweig: Führer durch die Sammlungen.
- Hr. Dr. W. H. Doer, Zürich: Führer durch den Unterstock der neuen Bildergallerie in Kassel; — Führer durch das kgl. Zeughaus in Berlin; die kunst- und kulturhistorischen Sammlungen des germanischen Museums, 1898; — Globusuhr Wilhelms IV. von Hessen, 1894.
- Tit. Generaldirektion der kgl. Sammlungen in Dresden: Führer durch das kgl. histor. Museum 1890.
- Tit. Stadtbibliothek Zürich: Jahresbericht 1898.
- Tit. Direktion des kunstgewerblichen Museums in Prag: Bericht des Curatoriums, 1898.
- Tit. Kunstgewerbeverein Köln: VIII. Jahresbericht 1898/99.
- Tit. Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur: 24. Jahresbericht 1898.
- Tit. Direktion des Gewerbemuseums, Winterthur: 24. Jahresbericht, 1898.
- Tit. Expedition des St. Galler Tagblatt: St. Galler Blätter Nr. 20/21, 1899.
- Tit. Bibliothekariat der schweiz. Landesbibliothek, Bern: 4. Jahresbericht.
- Tit. Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln: Allgemeine Kunstgeschichte, Lfg. 1—20, von Dr. A. Kuhn, O. S. B.
- Tit. Direktion des histor. Museums, Basel: Offizieller Führer des histor. Museums 1899.
- Hr. Jaques Mayor, Genf: Jost Meyer-Am Rhyn (Nekrolog); La tapisserie du renouvellement de l'Alliance entre les Suisses et Louis XIV; Médailleurs et numismates genevois I. Auguste Bovet 1799—1864; La question du Musée, par le donateur.
- Tit. Familie Hirzel, Zürich: Die Familie Hirzel von Zürich, von Dr. C. Keller-Escher.
- Tit. Gottfried Kellerstiftung: Jahresbericht pro 1895, 1896, 1897, 1898.
- Tit. Museumsgesellschaft Zürich: 65. Jahresbericht pro 1898, 1899.
- Tit. Carnegie Museum Pittsburgh: Annual Report, 1899.

- S. Hoh. der Herzog von Northumberland: A descriptive Catalogue of Antiquities chiefly British, at Aluwick Castle. 4º 1880; Catalogue of the Collection of Egyptian Antiquities at Aluwick Castle by S. Birck.
- Tit. Organisationskomite für die Eröffnungsfeier des Landesmuseums: Album für die Eröffnungsfeier.
- Hr. Eugen Bally, Aarau: 113 Photographien von meist kirchlichen Altertümern aus dem Kanton Aargau, aufgenommen von Dr. W. Merz-Diebold in Aarau.
- Tit. Universitätsbibliothek Basel: Bericht über die Verwaltung 1898.
- Tit. Bundeskanzlei Bern: Bundesblatt III. Band, 1896.
- Tit. Regierungsrat des Kantons Solothurn: Tatarinoff, Beteiligung Solothurns am Schwabenkriege, Festschrift.
- Tit. Kantonsschule Altdorf: Jahresbericht 1898/99.
- Tit. Kantonsbibliothek Solothurn: Jahresbericht der Kantonsschule pro 1898/99.
- Hr. John Landry, Yverdon: Le Massif de la Silvretta par H. Cuënot; Rhätikon, une excursion 1898; Autour de St. Croix.
- Tit. Stadtkanzlei Zürich: Rechnung über das Gemeindegut der Stadt Zürich 1898. Geschäftsbericht des Stadtrates und der Centralschulpflege 1898.
- Hr. E. Vischer-Sarasin, Basel: Christlicher Volksbote aus Basel, 1899, Nr. 31: Ein Besuch in dem schweizerischen Landesmuseums in Zürich, vom Donator.
- Hr. a. Nat.-Rat Schäppi, Zürich: Bausteine zur Schule der Zukunft.
- Hr. v. Hefner-Alteneck, München: Lebenserinnerungen, 1899.
- Tit. Sängerverein Harmonie, Zürich: Jahresbericht 1898.
- Hr. G. Jenny-Trümpy, Ennenda: Handel und Industrie des Kantons Glarus.
- Hr. Prof. Dr. J. R. Rahn, Zürich: Wieder aus Chillon.
- Tit. Direktion des Gewerbemuseums in Freiburg i. Schweiz: Rapport du Musée industriel pour 1898.
- Hr. Emil Peter, bijoutier, Zürich: Ein schönes Spiel zu Uri 1740.
- Hr. Dr. R. Forrer, Strassburg: Über Höhlenwohnungen, Erdwälle und Hexensitze im Graufthal. Die Heidenmauer von St. Otilien, 1899.

- Hr. Dr. F. Zelger, Luzern: Die Schicksale der sechs kapitulierten Schweizer Regimenter in spanischen Diensten. Die Alpgenossenschaften von Nidwalden.
- Tit. Direktion der Schulausstellung, Bern: 20. Jahresbericht.
- Tit. Eidy. Departement des Innern, Bern: Mémoires et documents publiés par la Société d'histoire de la Suisse romande, Tomes 29, 33, 37, 38, 39.
- Hr. Schälin-Enz, Giswil: Neuer Obwaldner Kalender 1898.
- MM. Ch. Bersin & M. Picard, Chaux-de-Fonds: L'escrime à travers les âges.
- Hr. Mark, alt Konsul, Zürich: Beschreibung der Prager Domkirche 1885.
- Tit. Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Zürcher Adressbuchzeitung 1899.
- Hr. P. Em. Wagner: Das Geschlecht der Zelger und dessen Landammänner.
- Tit. Universität Heidelberg: Die Miniaturen der Universitätsbibliothek Heidelberg, I. und II. Teil, von A. Oechelhauser.
- Hr. Kaspar Hauser, Winterthur: Winterthur zur Zeit der Appenzellerkriege, vom Verfasser.
- Tit. V-örtischer Verein: Geschichtsfreund, Band 52 und 53.
- Hr. Nemai Ch. Dey, Kalkutta: Dictionary of the Lepche Language compiled by G. B. Mainwaring.
- Hr. Fr. v. Jecklin, Chur: Die Kanzleiakten der Regentschaft des Bistums Chur 1499/1500.
- Tit. Buchhandlung Schulthess & Co., Zürich: Dändliker, Geschichte der Schweiz, Bd. I, 1.—3. Lfg.
- Hr. A. Fluri, Muri (Bern): Der Dominikaner Albertus de Albo Lapide.
- Hr. Dr. Joh. Häne, Zürich: Leinwandindustrie und Leinwandstickerei im alten St. Gallen.
- Tit. Brasilianische Gesandtschaft, Bern: Mémoire présenté par les Etats-Unis du Brésil au Gouvernement de la Confédération Suisse; L'Oyapoc et l'Amazone, question brésilienne-française. Atlas contenant un choix de cartes antérieures au traité d'Utrecht. Commission brésilienne d'Exploration du Haut-Araguay.

Tit. Histor. Museum, Basel: Jahresbericht und Rechnungen 1898.

Tit. Bundesarchiv Bern: Amtliche Sammlung der Akten aus der Zeit der helvetischen Republik, Bd. VII.

Tit. Centralbibliothek Bern: Katalog 1899.

An erster Stelle ist das grossmütige Bargeschenk zu erwähnen, welches der Sohn eines in den dreissiger Jahren dieses Jahrhunderts nach England ausgewanderten Bürgers von Bülach (Zürich) dem Landesmuseum gemacht hat. Anlässlich eines Besuches im August übergab Sir John Brunner, Baronet und englisches Parlamentsmitglied für seinen Wohndistrikt Northwich, Grafschaft Cheshire, dem ihm befreundeten Direktor persönlich die Summe von eintausend Pfund Sterling zum Zwecke der Bereicherung der Schatzkammer durch Einkäufe nach dem freien Ermessen des Direktors. Bis jetzt wurden aus der Brunnerschen Stiftung vier mittelalterliche Silbergegenstände gekauft, von denen zwei in diesem Berichte abgebildet sind.

Eine besonders anerkennenswerte Schenkung machte anlässlich seines 75. Geburtstages der trotz seiner Jahre noch rüstige Herr Hauptmann C. von Clais von Winterthur in Zürich, indem er sich schon bei Lebzeiten von einer Anzahl Kunstgegenständen, meistens persönliche Andenken an seinen Grossvater, J. C. von Clais, österreichischer und kurbayerischer Salinendirektor unter Maria Theresia und Karl Theodor von der Pfalz, trennte.

Frl. Amalie Escher von Zürich, welche schon auf früheren Donatorenlisten erschien, begann mit der Schenkung einiger eleganter Louis XVI Möbel eine Lücke in den Sammlungen des Landesmuseums auszufüllen, welche namentlich fremden Besuchern schon oft aufgefallen und von ihnen kritisiert worden ist. Mangel an Platz keine neueren Zimmereinrichtungen in den Stilarten Louis XVI und Empire mehr angebracht werden konnten, so fehlt für diese Kunstepochen der richtige Mittel- und Anziehungspunkt, weshalb Möbel und Ausrüstungsteile aus jener Zeit vereinzelt in den Korridoren untergebracht werden müssen. Es fehlte so auch einigermassen die Anregung zu Einkäufen von grösseren Gegenständen aus der Wende unseres Jahrhunderts. In Familienbesitz indessen ist noch manches derartige Stück vorhanden, so dass man hoffen darf, das Landesmuseum werde nach und nach durch Geschenke die jetzt unstreitig störende Lücke in seinen Sammlungen ausfüllen können.

Hr. Kustos R. Ulrich ermöglichte die in dem Kapitel über Einkäufe erwähnte Erwerbung der römischen Altertümer von Windisch durch ein Bargeschenk von fünfhundert Franken. Hr. Dr. W. H. Doer liess auf seine Kosten für den Waffensaal ein Faksimile eines dekorativen Schildes aus dem 15. Jahrhundert von Winterthur anfertigen, und Herr Dr. H. Zeller-Werdmüller, Direktor des Münzenund Medaillenkabinettes, schenkte in verschiedenen Malen rund 600 Fr. zur Bereicherung der Münzsammlung.

Für die schenkweise Vermehrung der vorgeschichtlichen Kollektionen war, wie schon in früheren Jahren, der unermüdliche Herr Privatdozent J. Heierli besorgt, während die jüngste Abteilung, die Sammlung von Uniformen des 19. Jahrh., von verschiedenen Seiten, namentlich aus der Stadt Zürich selbst, willkommenen Zuwachs erhielt.

Die Bibliothek des Landesmuseums wurde erfreut durch die Schenkung des Prachtwerks: Bachelin: Tableaux anciens de la Galérie Charles I^{er}, seitens Sr. M. des Königs Karl von Rumänien, dessen Sympathie für das Landesmuseum die Schatzkammer bereits eine wertvolle Gabe verdankt, sowie durch die vollständige Serie von 113 photographischen Aufnahmen kantonaler Altertümer in öffentlichem und Privatbesitz, welche im Auftrage der aargauischen Regierung von Herrn Dr. Merz in Aarau angefertigt wurden und im Buchhandel nicht erhältlich sind. Der Donator dieses schönen Geschenkes ist Herr Eugen Bally in Aarau.